

Amateur Radio Direction Finding - ARDF

auch: **Amateurfunkpeilen** oder **Radio Orientierung** oder „Fuchsjagd“

5 versteckte Sender sollten in schnellst möglicher Zeit gefunden werden

Die Sender senden üblicherweise alle auf derselben Frequenz (bei uns: 3579 kHz im 80 m Band) mit einer Sendeleistung von ca. 1 W und sollten am Startpunkt empfangen werden können.

Jeder Sender sendet immer nur 1 Minute lang:

Sender 1 in der 1. Minute, Sender 2 in der 2. Minute usw. bis wieder Sender 1 in der 6. Minute sendet, Sender 2 in der 7. usw.)

Unterscheidung der Sender durch Morsekennungen:

Sender 1:	M-O-E	da dah – da da dah – dit	--- ---- .
Sender 2:	M-O-I	da dah – da da dah – di dit	--- ---- ..
Sender 3:	M-O-S	da dah – da da dah – di di dit	--- ---- ...
Sender 4:	M-O-H	da dah – da da dah – di di di dit	--- ----
Sender 5:	M-O-5	da dah – da da dah – di di di di dit	--- ----
Zielsender:	M-O	da dah – da da dah	--- ----

Handhabung und Bedienung des Peilempfängers:

- 1) Empfänger mit rechter Hand umfassen, sodass die beiden Regler zum Körper zeigen. Der Mittelfinger der rechten Hand sollte leicht den Taster erreichen können.
- 2) Frequenz vorsichtig auf die Sender abstimmen.
- 3) Lautstärke zunächst meist recht hoch aufdrehen.



Peilen:

- 1) Den ganzen Körper mit Peiler in Richtung stärkstes Signal drehen – d.h. die Breitseite der waagrechtens Ferritantenne zeigt eine Richtung zum Sender an.
- 2) Die Richtung zum Sender könnte jedoch auch in der exakt entgegengesetzten Richtung sein. Daher nun den Taster drücken und halten.
- 3) Mit gedrücktem Taster sich wieder mit dem gesamten Körper und Peiler von der Richtung des stärksten Signales ggf. einige Male um 180° drehen um zu hören, in welcher Richtung das Signal stärker bzw. schwächer ist. In jener Richtung, wo das Signal stärker ist, liegt auch der Sender.
- 4) Ist die „Vor- Rück-Richtung“ bestimmt, wird mit der exakteren Minimumpeilung weiter gearbeitet. Daher Taster loslassen und den Peiler mit dem Ferritantennenstab in Richtung des Senders drehen. Genau in jene Richtung, wo das Signal deutlich und ziemlich scharf fast verschwindet, sollte sich der Sender befinden.
- 5) Je näher man kommt, umso schärfer ist das Minimum ausgeprägt und umso lauter wird das Signal. Daher die Lautstärke bei der Annäherung ständig reduzieren – je leiser man hört, desto genauer kann man peilen.

Sender gefunden:

Bei jedem Sender befindet sich ein Postenschirm mit einer Zwickzange und der Nummer des Senders (1 – 5)

*Viel Spaß und Erfolg
wünscht das
ARDF-Team*

